

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

27.06.2002

**Geschäftszahl**

2002/07/0055

**Rechtssatz**

Damit die mit den Kosten eines Sachverständigen zu belastende Partei ihre Rechte wahrnehmen kann, ist es erforderlich, ihr vor der Erlassung des auf § 76 AVG gestützten Barauslagenbescheides Parteiengehör zu gewähren. Es muss ihr Gelegenheit geboten werden, sich zur Angemessenheit der Honorarnote des Sachverständigen zu äußern (Hinweis E 8.4.1992, 91/12/0259).